

Der Weg zum feinen Reiten mit Peter Pfister

Am Samstagmorgen trafen sich alle Teilnehmer für den Peter Pfister-Kurs bei Gis im gemütlichen Reiterstübchen. In seiner kurzen Einführung betonte Peter wiederholt, dass es für ihn nicht auf die Favorisierung eines bestimmten Reitstils ankommt, sondern dass alle die "ein Pferd reiten" eine möglichst harmonische und pferdeschonende Reitweise erlernen möchten. Darin konnten sich alle sieben aktiven Teilnehmer mit ihren unterschiedlichsten Pferden und Ausbildungsständen, sowie die ca. acht Zuschauer wiederfinden. Nach einer kurzen Vorstellung der einzelnen Teilnehmer begannen dann die Reiteinheiten in Zweiergruppen, in denen Peter Pfister vom jeweiligen Pferd/Reiterpaar einen ersten Eindruck gewinnen konnte. Nach einem leckeren Mittagessen ging es in Einzelarbeit weiter, in der Peter sehr individuell jeden Reiter dort abholte, wo er gerade stand und an seinem Thema arbeiten konnte.

Gearbeitet wurde überwiegend an der Mobilisierung der Halspartie, der Dehnungshaltung des Pferdes bei gerundeter Oberlinie. Wir übten den Einsatz der nach oben und nicht nach hinten einwirkenden Hand, vom Boden und vom Pferd aus, um das Pferd zum Nachgeben zu veranlassen. Am nächsten Tag ging das Üben in Einzelgruppen weiter, verstärkt wurde die Mobilisierung der Hinterhand mit Hilfe von Seitengängen mit eingebaut. Alle Pferde profitierten sichtbar von den Anregungen und Hilfestellungen, die ihre Reiter von Peter in seiner freundlichen und geduldigen Art erhielten.

Abgerundet wurde dieser sehr harmonische Kurs durch eine opulente Versorgung unseres Küchenteams Beate, Andrea und Uwe, die es sehr gut mit uns meinten. Der ein oder andere Reiter hatte sicherlich Schwierigkeiten sich nach dem Mittagmahl wieder auf sein Pferd zu hieven.

Insgesamt ein sehr lehrreicher Kurs unter Freunden. Vielen Dank an die Orga, die Küche und natürlich Peter Pfister.

Text: Ruth Gloker, Fotos: Pia Wagner, Uwe Just, Daniela Braun







